



<https://blz.li/3meq>

WASSERBALL: SPVG LAATZEN PRÜFT GÄSTE AUS BERLIN

Veröffentlicht am 05.12.2014 um 10:23 von Redaktion LeineBlitz

Die SpVg Laatzen wird in der Gruppe B der Deutschen Wasserball-Liga (DWL) in diesem Spieljahr mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht als Favorit ins nasse Element springen. Das gilt auch am morgigen Sonnabend, wenn der SC Wedding der Gegner sein wird.. "Irgendwann müssen die ersten Punkte her", sagte heute Carsten Stegen, der Manager der Spvg Laatzen. Ob das gegen die Berliner gelingt, ist zwar nicht unwahrscheinlich, aber auch nicht sicher. Die Gäste müssen auf zwei ihrer Centerspieler verzichten, sie sind gesperrt. Herausragende Spieler hat die Mannschaft nicht, beim Blick auf die Torschützenliste fällt auf, dass dort kein SCer herausragt. Bei einem Vorbereitungsturnier im Sommer waren die SpVg Laatzen und der SC Wedding bereits Gegner, die Berliner gewannen 13:6. "Aber das ist nicht der Maßstab", sagte Stegen. Bei diesem Turnier habe die

Spvg Laatzen an diesem Tag bereits schon ein Turnierspiel hinter sich gehabt, der Gegner dagegen trat ausgeruht an. Die SpVg Laatzen muss gegen den Gast aus der Bundeshauptstadt und darüber hinaus auf Nico Mijokovic verzichten, er laboriert an einem Fußbruch. Überdies wird studienbedingt Lukas Diercks-Frank nicht dabei sein.



Alexander Bracke zählt zu den Spielern der SpVg Laatzen, die sich regelmäßig in die Torschützenliste eintragen. Wird ihm das auch Sonnabend gegen den SC Berlin-Wedding gelingen? / Foto: R. Kroll